

Zum Abschluss eine geniale Medaillenflut

Geräteturnen | Akteure des Trainingszentrums Schattdorf holten im Thurgau viermal Gold ab

Kategoriensiege gingen an Simon Fetscher, Sandro Marty, Nino Epp und Noah Infanger, Silber holte Andres Neff und Bronze ging an André Gisler.

Mit einem Paukenschlag beendeten die Akteure des Trainingszentrums Schattdorf (TZS) ihre Wettkampfsaison am gut besuchten Thurgauer Herbstcup in Steckborn. Die Schattdorfer holten sich sechs Medaillen und zusätzlich noch vier Auszeichnungen. Anhand der Leistungen der vier letzten Einsätze, wird nun das Schweizermeisterschaftsteam zusammengestellt, welches in Wohlen im November zu den nationalen Ausmarchungen antreten kann.

Knapp am Podest vorbei

Bei den Jüngsten (K1) fehlte nur wenig zu einem Podestplatz. Moritz Gamma wuchs vor allem am Boden über sich hinaus: 4. Rang (36,55 Punkte, bestes Resultat am Barren mit 9,50). Lars Zraggen landete auf dem 5. Platz; leider vermochte er den Superstart am Barren in der Folge nicht durchzuziehen (36,35; 9,50 am Barren). Gabriel Romano wurde Elfter (34,90; 9,20 am Barren), Sascha Echser 14., nach schlechtem Start am Barren mit falscher Übung (33,75;



Simon Fetscher siegte in der zweitobersten Kategorie (K6) souverän.

FOTOS: RUEDI AMMANN

8,75 am Boden). – Brillanter Sieger im K2 blieb Noah Infanger, im Anschluss an einen Superstart am Barren (36,65; Barren 9,60, Reck 9,10, Sprung 9,05, Boden 8,90). Jonas Indergand wurde, nach einem fatalen Sturz am Reck, 14. (34,25; 8,70 am Barren). – Im K3 holte Andres Neff nach eindrücklicher Performance die Silbermedaille ab (45,50; 9,65 am Barren).

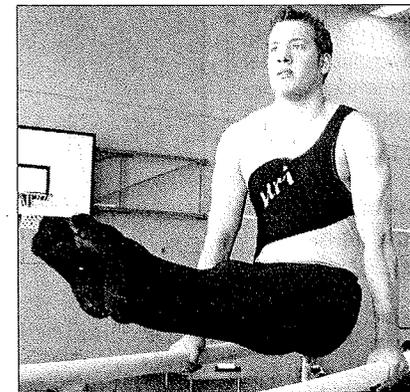
Drei Goldmedaillen im K4, K5 und K6

Im K4 übertraf Nino Epp die 46-Punkte-Quote als Einziger – Gold, nach einer insgesamt hervorragenden Leistung (46,10; Reck 9,65, Barren 9,35, Sprung 9,30, Ringe 9,10, Boden 8,70).



Nino Epp übertraf im K4 als Einziger die 46-Punkte-Quote klar und holte Gold.

Den 7. Platz und eine Auszeichnung erreichte Cyrill Furrer (44,25; 9,05 am Reck und an den Ringen). Kein Weg führte im K5 an Sandro Marty vorbei: Gold (45,65; Sprung 9,25, Barren und Reck 9,20, Boden 9,10, Ringe 8,90). Als einziger Turner übertraf er beim Sprung die 9-Punkte-Wertung. Alex Zraggen holte sich den 6. Rang und eine Auszeichnung (44,75; 9,50 am Boden); er verpasste eine bessere Klassierung infolge seiner Problemdisziplin Sprung (nur 8,35), Gilles Gamma wurde Siebter, ebenfalls mit Auszeichnung, trotz Übungsfehler am Reck, (44,00; 9,30 am Boden). Die Klassierungen der weiteren Schattdorfer: 10. Cédric



André Gisler erreichte den viel beachteten 3. Podestplatz in der obersten Klasse (K7).

Furger (43,65; 9,40 am Boden), 11. Claudio Bissig (43,35; 9,25 am Barren), 20. Nando Epp (40,80; 8,65 am Boden). – Simon Fetscher holte Gold im K6, trotz eines – nach eigenen Aussagen – «noch vorhandenen Verbesserungspotenzials» (46,40; 9,60 Boden, 9,45 Barren, 9,20 Sprung, 9,10 Ringe, 9,05 Reck).

Bronze im K7

In der obersten Stärkeklasse (K7) hievte sich André Gisler mit dem Bronzemedallengewinn auf das Podest (44,90; 9,30 am Boden). Manuel Stöckli wurde nach einer eher durchzogenen Leistung Neunter (43,70; 8,90 am Barren). (ar)